

Betriebs
Kranken
Kassen

Magazin für Politik, Recht und
Gesundheit im Unternehmen

UPDATE: KRANKENHAUS



■ **KRANKENHAUSPOLITIK**
Pandemiefeste Strukturen
und digitale Reife der
Krankenhäuser

■ **PANDEMIE**
Applaus oder
Verantwortung: Was ist
uns Pflege wert?

BKK
Dachverband

BGM 4.0

DIE INNOVATIONSOFFENSIVE

Martin König, Referent betriebliche Gesundheitsförderung, BKK Dachverband

Die Digitalisierung und der Einsatz neuer Technologien verändern Produktions-, Dienstleistungs- und Versorgungsprozesse, und damit die Arbeitswelt insgesamt. In den Betrieben entstehen neue Arbeitswelten, die vernetzter, digitaler und flexibler sind. Diese grundlegenden und nachhaltigen Veränderungen betreffen so gut wie jede Branche, jedes Unternehmen und jeden Beschäftigten in Deutschland.



© Alistair Berg/Digital Vision/Getty Images

Die Digitalisierung ist in vollem Gange und wird derzeit durch die aktuelle Krise befeuert. Das Coronavirus stellt das deutsche Wirtschaftssystem und die Gesellschaft auf eine harte Probe. Gleichzeitig bewirkt es eine massive Beschleunigung des digitalen Wandels der Gesellschaft. Denn im Zuge der Krise greifen Unternehmen verstärkt auf digitale Instrumente zurück: Homeoffice, Webkonferenzen, Digital Learning, digitale Beratung und Betreuung sind nun im Einsatz und es stellt sich nicht mehr die Frage des OB, sondern des WIE.

Damit wird die Beantwortung der Fragen an die Unternehmen umso dringlicher, die die Digitalisierung zunehmend stellt, nämlich: Wie schaffen wir es, vernetzter, digitaler und flexibler zu sein? Und wie nehmen wir die Belegschaft dabei mit? Denn neue Arbeitsabläufe und veränderte Kommunikationswege können – bei allen Chancen der Digitalisierung – auch belasten. So klagen viele Mitarbeiter darüber, dass die Arbeit immer mehr, komplizierter und verdichteter wird. Sich dauerhaft überfordert zu fühlen, führt wiederum zu psychischen Erkrankungen. Arbeitsmotivation, Zufriedenheit und Lebensqualität werden auch entscheidend durch die Gestaltung der Arbeitszeit beeinflusst. Wer immer zur Verfügung steht und jederzeit erreichbar ist, fühlt sich schnell fremdbestimmt.

Genau hier setzt die Initiative BGM 4.0 an. Um die Beschäftigten und Unternehmen unter den veränderten Bedingungen mit nachhaltigen und qualitativen Gesundheitsförderungsangeboten zu unterstützen, ist die Initiative neue Wege gegangen und hat zwei innovative Projekte ins Leben gerufen. In diesem arbeiten Unternehmen, Betriebskrankenkassen, Wissenschaftler, Start-ups und Gesundheitsdienstleister zusammen.

Weil bisherige Präventionsangebote die mobil arbeitenden Menschen meist nicht erreicht, entwickelt der BKK Dachverband mit seinen 72 Betriebskrankenkassen und gemeinsam mit den Unternehmen in dem ersten Projekt eine App, mit deren Hilfe Beschäftigte zu jeder Tageszeit und von jedem Ort aus Präventionsangebote nutzen können. Über ein intelligentes und wissenschaftlich fundiertes System, das die Situation und Lage des Nutzers erfasst, bieten es diesen sog. Präventions-Nuggets an – ob Video, Podcast, Spiel, Quiz oder Text – alles ist möglich. Die BGM 4.0-App schlägt die Angebote eigenständig vor, Nutzer müssen nichts suchen. Die Inhalte erfüllen alle geforderten qualitativen Anforderungen an Prävention und das betriebliches Gesundheitsmanagement, Experten helfen bei der Entwicklung, begleiten die Anwendung und werten die Ergebnisse aus. Damit schlagen die Betriebskrankenkassen den Bogen von digitalem Wandel, neuen Arbeitsformen über corona-bedingten beruflichen und gesundheitlichen Verunsicherungen hin zu einem modernen und kundenorientierten betrieblichen Gesundheitsmanagement und ermöglichen Gesundheit auch in schwierigen Zeiten. In dem agilen Projekt arbeiten derzeit 12 Betriebskrankenkassen, der BKK Dachverband, Unternehmen, die Technische Universität Chemnitz und ein auf digitale Lösungen spezialisierter Dienstleister, die Bornholdt Lee GmbH, zusammen.

Flachere Hierarchien, virtuelle Teams, schnelle Änderungen der Anforderungen in Zeiten der Digitalisierung: Führung verändert sich. Führungskräfte müssen nicht nur selbst mithalten, sondern auch ihre Teammitglieder motiviert in der konstruktiven Zusammenarbeit unterstützen. An dieser Stelle setzt das zweite Vorhaben an. Speziell für Führungskräfte in kleinen und mittelständischen Betrieben wird eine Onlineplattform im Blended Learning-Ansatz zu Führung und Gesundheit in einer Arbeitswelt 4.0 entwickelt. Die Plattform vermittelt leicht verständlich und praxisnah Wissen zur Stressbewältigung und Förderung psychischer Gesundheit als Führungsaufgabe und für die eigene Gesundheit, gerade im Umfeld der Digitalisierung und des technologischen Fortschritts. Nicht immer ist eine zeitintensive Seminarreihe oder Schulung erforderlich und machbar: wie in der BGM 4.0-App werden die Führungskräfte über ein intelligentes und wissenschaftlich fundiertes System, das die Situation und Lage des Nutzers erfasst, zu den passenden E-Learning-Angeboten und Präventions-Nuggets auf der Plattform gelotst. Sollten die kurzen und prägnanten Angebote nicht ausreichen, bietet die Plattform ebenfalls die Möglichkeit an qualitativen und praxiserprobten Seminaren und Gruppencoachings teilzunehmen. Die Betriebskrankenkassen unterstützen damit Unternehmen, einen klugen Umgang mit Ressourcen,

Selbstmanagement und Kompetenz im Umgang mit psychischen Belastungen und Stress in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu finden. Das Blended Learning Programm wird zusammen mit der pme familienservice GmbH und der zone35 GmbH sowie BKK entwickelt.

Am 10. Dezember stellen der BKK Dachverband und die Initiative 4.0 die neue Gesundheits-App und die Online-Plattform der Öffentlichkeit vor.

DIE INITIATIVE BGM 4.0

Seit langem sind die Betriebskrankenkassen Vorreiter in Fragen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Deutschland. Die jahrzehntelange Pionierarbeit wollen wir konsequent weiterführen und arbeiten eng am Bedarf unserer Versicherten und Trägerunternehmen sowie der Weiterentwicklung von Gesundheitsförderung und Prävention in Zeiten der digitalen Transformation der Arbeitswelt. Mit Blick auf die damit einhergehenden Herausforderungen und die Möglichkeiten der Vernetzung wollen die Betriebskrankenkassen die Qualität und Innovationskraft ihrer Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Kunden- und Trägerunternehmen ausbauen. Dafür haben die Betriebskrankenkassen, die im BKK Dachverband e.V. organisiert sind, im Oktober 2017 die Initiative „BGM 4.0 – BGM für die Arbeitsbedingungen der Zukunft“ gegründet. Die von BKK-Vorständen ins Leben gerufene Initiative entwickelt Lösungen für die neuen Anforderungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und leitet daraus neue Aufgaben für die Betriebskrankenkassen ab. Grundannahme der Arbeitsgruppe ist, dass gesunde Menschen erfolgreicher mit veränderten Lebens- und Arbeitsbedingungen umgehen können. ■



WEITERE INFORMATIONEN ZUR INITIATIVE

zur BKK Initiative BGM 4.0 finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bkk-dachverband.de/gesundheit/bgm-40.html>



»Das BGM 4.0-Projekt bündelt hervorragend die Kompetenzen des BKK-Systems zur Weiterentwicklung der bislang schon sehr erfolgreichen BGM-Aktivitäten der Betriebskrankenkassen. Unsere neuen innovativen BGM-Angebote unterstützen unsere Trägerunternehmen und Firmenkunden bei der Transformation hinein in die digitale Arbeitswelt. Dabei werden wir aber auch bislang Erfolgreiches nicht gänzlich außer Acht lassen. «

Dirk Lauenstein, Vorstand Audi BKK



»Bei der Entwicklung von Innovationen spielen Netzwerke eine wichtige Rolle. Deswegen sind wir stolz darauf, dass wir mit gebündelter Expertise im BKK-Netzwerk innovative Ideen vorantreiben können. Bei dem gemeinsamen Gestaltungsprozess steht für uns immer der Kunde im Fokus und wird von Anfang an mit einbezogen. Das eint uns und ist der Treiber für kreative Ideen und bedarfsge-rechte Lösungen! «

Astrid Salomon, Referentin Prävention, BKK VBU

»Für BGM 4.0 agiert das BKK System als strategisches Netzwerk und bündelt damit einzigartige Ressourcen, über die wir nur als Gemeinschaft verfügen. Das Credo „gemeinsam denken, spezifisch handeln“ verspricht größten Nutzen für alle. Durch das Ausspielen unserer individuellen Vorteile können wir beste Ergebnisse erzielen. «

Lutz Kaiser, Vorstand pronova BKK





» Durch die Bündelung von bereichsübergreifenden Expertisen und Erfahrungswerten in der digitalen qualitätsgesicherten Gesundheitsförderung entwickeln wir auf Basis der Nutzerbedarfe für Unternehmen und Mitarbeitende innovative Produkte. In Form von agilen Projekt- und Arbeitsgruppen entsteht eine hohe Entwicklungsdynamik. Dabei steht der Kunde stets im Fokus, der je nach unterschiedlichen Bedürfnissen, seinen Alltag integrieren kann. «

Eva Berninger, Referentin, SBK



» Beim Thema Stressprävention am Arbeitsplatz sind zwei Themen besonders wichtig: ein vertrauenswürdiger Ansprechpartner und effektive Angebote. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Betriebskrankenkassen, Träger- und Kundenunternehmen, dem BKK Dachverband und der Technischen Universität Chemnitz entlang des gesamten Entwicklungsprozesses, konnten wir einen smarten Assistenten entwickeln, der das langjährige Wissen um die Bedürfnisse der Mitglieder mit digitalen, analogen und lokalen Angeboten kombiniert. Innovativ, individuell und immer zur Hand. «

Hosun Lee und Mathis Backendorf, BornholdtLee GmbH



» „Gesundes Führen“ wird oft als ein To-do-Punkt im Führungsalltag missverstanden. Dabei ist es vielmehr eine Haltung, die in alle Richtungen positiv ausstrahlt: auf die Führungskraft selbst, auf das Team und auf das gesamte Unternehmen. Mit dem Blended-Learning-Portal „Gesund führen“ geben die Betriebskrankenkassen Menschen mit Führungsverantwortung viele spannende Tools an die Hand, mit denen sie intensiv an ihrer Haltung zur Führungsrolle arbeiten können: Mit Video-Coaching, E-Learning-Lessons oder Selbsttests können die User mit einer Selbstreflexion starten. Wie ist mein Energielevel gerade? Wie steht es um die Work-Life-Balance? Funktioniert die Kommunikation mit meinem Team? Über das Portal lassen sich vertiefende Coachings und Trainings, die in der Nähe vom Arbeitsort stattfinden, ganz unkompliziert buchen. «

Isabel Hempel, pme familienservice GmbH

